

Dr. Eckart von Hirschhausen lädt zur Vorlesung:

HUMOR HILFT HEILEN

Mehr heilsame Stimmung ins Krankenhaus

Dr. Eckart von Hirschhausen kommt wieder nach Gießen und möchte die Ärzte der nächsten Generation inspirieren, **Worte als Medizin wertzuschätzen und einzusetzen**. „Man lernt als Arzt sechs Jahre lang, sich unverständlich auszudrücken. Altgriechisch und Latein – zwei tote Sprachen für das Wunder des Lebens? Dann kann man Dinge sagen wie essentielle, funktionelle, vegetative, idiopathische Dystonie statt: Keine Ahnung, was los ist!“

Mit seinem Bestseller „Arzt-Deutsch/ Deutsch – Arzt“ gelang dem gelernten Mediziner und Wissenschaftsjournalisten das erste humorvolle medizinische Wörterbuch. **„Bei allem technischen Fortschritt sind und bleiben kluge Fragen und einfühlsame Gesprächsführung die wichtigsten diagnostischen und therapeutischen Instrumente des Arztes!“** In der Vorlesung gibt es viele praktische Beispiele und aktuelle Forschungsergebnisse, wie man wieder weniger über Krankheiten redet, als vielmehr mit den Kranken. Und warum Lachen oft tatsächlich die beste Medizin ist.

Die Vorlesung mit Dr. Eckart von Hirschhausen findet auf Einladung des Instituts für Geschichte der Medizin der JLU Gießen im Rahmen des Kurses zur Medizinischen Terminologie statt (Pflichtkurs im 1. Semester Humanmedizin). Zugelassen sind ausschließlich an der JLU Gießen eingeschriebene Medizinstudierende im 1. und 2. Semester (Einlasskontrolle). Datum , Uhrzeit und Ort: 01.06.2016, 13:30 Uhr s.t. in der Aula des Uni-Hauptgebäudes. Der Einlass beginnt um 13:00 Uhr. Eckart von Hirschhausen freut sich über eine Spende von 5 € an HUMOR HILFT HEILEN.

Mit seiner Stiftung HUMOR HILFT HEILEN hat sich der ehemalige Arzt an der Universitätskinderklinik der Freien Universität Berlin zum Ziel gesetzt, heilsame Stimmung im Krankenhaus zu fördern und zu erforschen. So gehen Clowns auf die Stationen und in Pflegeeinrichtungen, sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen und alten Menschen. In Workshops lernen Pflegekräfte, wie ein herzlicher und wertschätzender Humor im Umgang mit Patienten gelingen kann und in Forschungsprojekten an der Humboldt-Universität, des Robert-Bosch-Krankenhauses und der Uni Zürich werden weitere Humorinterventionen wissenschaftlich evaluiert.

Dr. Eckart von Hirschhausen (Jahrgang 1967) studierte Medizin und Wissenschaftsjournalismus in Berlin, London und Heidelberg. Aktuell tourt er mit seinem Bühnenprogramm „Wunderheiler. Medizin und Magie – Wie sich das Unerklärliche erklärt“ durch ganz Deutschland. In der ARD moderiert Eckart von Hirschhausen die Wissensshows „Frag doch mal die Maus“ und „Hirschhausens Quiz des Menschen“. Hinter den Kulissen engagiert sich Eckart von Hirschhausen mit seiner Stiftung HUMOR HILFT HEILEN für mehr gesundes Lachen im Krankenhaus, Forschungs- und Schulprojekte. Er ist ein gefragter Redner und Impulsgeber für Kongresse und hat einen Lehrauftrag für Sprache der Medizin. Als Beirat ist er u.a. für die „Deutsche Krebshilfe“, die „Deutsche Bahn Stiftung“, „Stiftung Deutsche Depressionshilfe“ und „Phineo“ tätig.

Mehr über Eckart von Hirschhausen erfahren Sie unter: www.hirschhausen.com und www.humorhilftheilen.de